

Anlage zur Niederschrift Obergerichtsvollzieher	vom	Geschäftsnummer
--	-----	-----------------

Vermögensverzeichnis

für Kapitalgesellschaften, Offene Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften, Partnerschaften, UG und Limited

Schuldner/in			
Sitz		Eintragung beim Amtsgericht	HR/PR
Lage der Geschäfts- und Lagerräume, ggf. auch Anschriften der Zweigniederlassungen oder Filialen ,			
Bei GmbH: <input type="checkbox"/> Stammeinlage vollständig erbracht <input type="checkbox"/> Nachschusspflicht beschlossen		Zahlungspflichtige Gesellschafter:	
Gesellschafter	Geschäftsanteile	Einlagen erbracht ja/nein	verpfändet, gepfändet, abgetreten
Derzeitige Geschäftsführer/Vorstandsmitglieder Für Geschäftsführer GF angeben. Für Vorstandsmitglieder VM angeben.			
Vertretungsberechtigt (wie im Handelsregister eingetragen):			
Geschäftsbetrieb eingestellt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Amtsgericht, Aktenzeichen, Verfahrensstand Insolvenzantrag gestellt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja			
Läuft gegen die Gesellschaft ein Amtslöschungsverfahren wegen Vermögenslosigkeit? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja			
1. Büroeinrichtungen (Möbel, Büromaschinen, Computer, Drucker, Schreibautomaten, Diktiergeräte, Rundfunk-, Fernseh-, Tonbandgeräte, Stereoanlagen usw., Schreib- und Zeichenbedarf) Wo befinden sie sich?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar		
2. Laden- und Lagereinrichtungen (Theken, Gestelle etc.) Wo befinden sie sich?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar		
3. Werkstätten-, Wirtschafts- oder Fabrikeinrichtungen (Werkbänke, Arbeits- und Werkzeugmaschinen, Werkzeuge etc.) Wo befinden sie sich?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar		
4. Warenvorräte Wo befinden sie sich?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar		

<p>5. Vorräte an a) Rohstoffen b) Halbfertigerzeugnissen c) Verpackungstoffen, Paletten, Kisten, Packpapier usw.</p> <p>Wo befinden sie sich?</p>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar
<p>6. a) Kraftfahrzeuge Typ, Baujahr, amtl. Kennzeichen, aktueller km-Stand, KFZ-Brief bzw. Zulassungsbescheinigung Teil II in Händen (ja/nein). Falls nein, wo befindet sich dieser?</p>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar
<p>b) sonstige Fahrzeuge (auch Luftfahrzeuge und Schiffe, Rechte an Luftfahrzeugen und Schiffen)</p>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar
<p>7. Weitere Sachen von Wert</p> <p>Wo befinden sie sich?</p>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar
<p>8. a) Wurden Sachen auf Abzahlung unter Eigentumsvorbehalt gekauft oder geleast? Welche? Bei wem? (Genauere Anschrift) Zu welchem Preis? Wie viel sind Sie noch schuldig?</p>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar
<p>b) Wurden Sachen freiwillig verpfändet oder zur Sicherheit übereignet? Welche? An wen? (Genauere Anschrift) Für welche Schuld? (Schuldengrund und Höhe)</p>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar
<p>c) welche Sachen sind bereits gepfändet? Wann? Für wen? (Genauere Anschrift) Für welche Forderung? (Forderungsgrund und Höhe)</p>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar
<p>9. Kassenbestand, Barvermögen (auch in fremder Währung und im Ausland)</p>	
<p>10. Girokonten, Sparguthaben, Bausparverträge (Derzeitige Kontostände und Kontonummern angeben)</p>	
<p>11. Wertpapiere (auch Wechsel, Schecks, Pfandbriefe usw. genau bezeichnen und Aufbewahrungsort der Urkunde angeben)</p>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar

12. Grundvermögen (Grundstücke, Wohnungseigentum oder Teileigentum im Sinne des Wohnungseigentumsgesetzes oder sonstige grundstücksgleiche Rechte, z. B. Erbbaurecht) und land- und forstwirtschaftliche Vermögen)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, siehe Ergänzungsblatt II
13. Bauten auf fremden Grundstücken (z.B. Verkaufsstände, Lagerhallen etc.)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar
14. Rechte der Gesellschaft (Urheberrechte, Patentrechte, auch Geschmacksmuster usw.)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar
15. Rechte an Grundstücken -außer Eigentum und grundstücksgleichen Rechten-, Ansprüche auf Übertragung des Eigentums an Grundstücken, Eigentumswohnungen und Erbaurechten	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar
16. Beteiligungen an Gesellschaften, Vereinen, Genossenschaften etc. (Höhe der Einlage, Anteile etc.)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar
17. Steuererstattungsansprüche (Steuerart -insbesondere Mehrwertsteuererstattung -, Steuerzeitraum, Steuer- Nr., zuständiges Finanzamt, bei Gewerbesteuer Verwaltungsbehörde)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar
18. Ansprüche gegen den / die Gesellschafter a) auf Erbringung der Einlage b) aus ungerechtfertigter Bereicherung c) aus Darlehen d) aus sonstigen Verpflichtungen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar
19. Welche Aufträge liegen vor? Auftraggeber (Name, Beruf, Anschrift) Art des Auftrags (auch Instandsetzungen angeben) voraussichtliche Forderungshöhe	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar

<p>20. Welche Außenstände liegen vor?</p> <p>Schuldner (Name, Beruf, Anschrift)</p> <p>Grund (z.B. Kaufpreis, Darlehen), Entstehungszeit und Fälligkeit der Forderung</p> <p>Höhe der Forderung nach Hauptbetrag und Zinsen</p> <p>Vermerke</p>	<p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar</p>
<p>21. Weitere Ansprüche und Forderungen (z.B. Miete, Untermiete, Ansprüche gegen Geschäftsführer oder Versicherungen, Subventionen usw.)</p>	<p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar</p>
<p>22. Welche Forderungen wurden gepfändet oder abgetreten? Von wem bzw. an wen, wann, Schuldgrund, ursprüngliche und derzeitige Schuldenhöhe</p>	<p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar</p>

23. Veräußerung von Vermögensgegenständen -auch Forderungen- in der Vergangenheit

a) Wurden vom Schuldner (Gesellschaft) innerhalb der letzten zwei Jahre vor dem ersten zur Abgabe der Vermögensauskunft bzw. eidesstattlichen Versicherung anberaumten Termin

entgeltliche Veräußerungen an eine der nachgenannten Personen vorgenommen?

nein ja, und zwar an

(Personen, Gegenstände und deren Wert angeben! Verträge -z.B. Kauf-, Werk-, Miet-, Pachtvertrag - näher bezeichnen)

aa) Mitglieder des Vertretungs- oder Aufsichtsorgans, persönlich haftende Gesellschafter des Schuldners oder Personen, die zu mehr als einem Viertel am Kapital des Schuldners beteiligt sind;

bb) eine Person oder eine Gesellschaft, die aufgrund einer vergleichbaren gesellschaftsrechtlichen oder dienstvertraglichen Verbindung zum Schuldner die Möglichkeit haben, sich über dessen wirtschaftliche Verhältnisse zu unterrichten;

cc) eine Person, die zu einer der unter aa) oder bb) bezeichneten Person in einer persönlichen Verbindung steht (dies gilt dann nicht, wenn die vorstehend unter aa) und bb) bezeichneten Personen kraft Gesetzes in Angelegenheiten des Schuldners zur Verschwiegenheit verpflichtet sind).

b) Wurden vom Schuldner (Firma) innerhalb der letzten vier Jahre vor dem ersten zur Abgabe der Vermögensauskunft bzw. eidesstattlichen Versicherung anberaumten Termin

unentgeltliche Leistungen vorgenommen?

Gebräuchliche Gelegenheitsgeschenke von geringem Wert sind nicht anzugeben (s. Merkblatt Hinweise zu Nr. 23b).

nein ja, und zwar an

(Personen, Gegenstände und Rechte genau bezeichnen)

Weitere Anmerkungen

Vermerke d. Gerichtsvollzieher/s/in (VV=Vermögensverzeichnis):

Die Angaben im VV wurden dem/der Schuldner(in) vor Abgabe der Versicherung nach § 802c Abs.3 ZPO vorgelesen.

Die Angaben im VV wurden dem/der Schuldner(in) vor Abgabe der Versicherung nach § 802c Abs.3 ZPO zur Durchsicht auf einem Bildschirm wiedergegeben.

VV durch d. auf S. 1 gen. Gerichtsvollz. in ein elektronisches Dokument überführt (§ 298a Abs. 3 ZPO). Datum:

Der/Die Schuldner(in) bat um Erteilung eines Ausdrucks.

Bei Ergänzung/Nachbesserung: Die Versicherung an Eides statt für das VV ist erstmals erfolgt am: